



Foto: Buhlmann/photowerk

Bürgermeister Jochen Koslowski freut sich über die Förderung der Gemeinde durch Mittel des „Dorfentwicklungsprogramms“.



Foto: Paschinski/photowerk

Die Straße Eichenkamp in Stüde ist grundlegend erneuert und umgestaltet worden.



Foto: Paschinski/photowerk

Der Heideweg in Grußendorf wird weiter ausgebaut beziehungsweise saniert.



Foto: Paschinski/photowerk

Die Straßenbauarbeiten am Wiesenweg in Grußendorf dauern noch an.

Ein Miteinander zur Stärkung des ländlichen Raums

Förderung der Dorfentwicklung in Stüde und Grußendorf

Zukunftsweisendes Förderprogramm: Für den amtierenden Gemeindevorstand Jochen Koslowski ist es – wie schon für seinen Amtsvorgänger Volker Arms – eine Herzensangelegenheit, dass die Gemeinde Sassenburg seit 2017 mit den Ortschaften Stüde und Grußendorf gemeinsam mit der Gemeinde Bokendorf (Mitgliedsgemeinde der Samtgemeinde Boldecker Land) in das Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen worden ist. Ein Förderprogramm des Landes Niedersachsen, das den ländlichen Raum stärken und mit der Realisierung von Projekten die Lebensverhältnisse nachhaltig verbessern soll.

„In der Praxis sieht das so aus, dass unsere Gemeinde Anträge zur Umsetzung von Dorfentwicklungsmaßnahmen gestellt hat – was für uns einigen administrativen Aufwand bedeutete“, erläutert Jochen Koslowski den Hintergrund. „Im Wesentlichen bezogen und beziehen sie sich auf (Bau-)Maßnahmen, die zur Verschönerung und Weiterentwicklung der Dorfkerne beitragen.“ Ein Beispiel sei die Erneuerung beziehungsweise Sanierung innerörtlicher Straßen, Wege, Plätze und Freiflächen, die im Eigentum der Gemeinde stehen.

Schritt für Schritt geht es voran: In Stüde sind bereits die Straße Eichenkamp, Im Hägen und Waldstraße grundlegend erneuert und umgestaltet worden. Zudem wurde das Bürgerhaus mit einem Anbau erheblich erweitert, der bisherige große Saal neu gestaltet und der Innenbereich saniert. „Das weitläufige Außengelände wird zeitnah und in Abstimmung mit den jeweiligen Nutzern neu gestaltet“, nennt Jochen Koslowski die weitere Planung. In Grußendorf wurden beziehungsweise werden momentan die Straßen Heideweg und Wiesenweg saniert und ausgebaut.

„Ein bemerkenswerter Aspekt sind die besonderen Vorgaben des Fördermittelgebers“, betont Jochen Koslowski. Denn eine Förderung werde im Rahmen eines sogenannten „Punkte-Scorings“ umso eher gewährt, je mehr sich die Maßnahme durch besondere gestalterische Aspekte von einem Standardausbau abhebt. Ziel im Sinne der Dorfentwicklung sei es, dass das Ortsbild eine zusätzliche Aufwertung erfährt. „In Stüde haben wir dies durch eine mehrfarbige Pflasterung der Straßenflächen, die Schaffung von harmonisch in das Ortsbild einfügende Bepflanzungen der Grünstreifen und Sitzgelegenheiten erreicht“, nennt der Bürgermeister Beispiele.

Für die Straßenbaumaßnahmen seien von den jeweiligen Anliegern aufgrund gemeindlicher Satzungen Kostenbeteiligungen in Form von Beiträgen zu entrichten. „Durch die Förderungen aus dem Dorfentwicklungsprogramm fallen diese Kosten aber immer noch deutlich geringer aus als bei einem Ausbau nach absoluten Mindeststandards, bei denen keine entlastenden Fördermittel fließen würden“, sagt Jochen Koslowski. Die Straßenbauarbeiten in Grußendorf dauern noch an.

Der Bürgermeister zieht ein positives Fazit: „Bereits jetzt steht fest, dass sich das Ergebnis bei allen Maßnahmen mehr als sehen lassen kann. Sie waren letztlich nur durch die Fördermittel realisierbar.“ Für Stüde stehe noch die ebenfalls aus dem Dorfentwicklungsprogramm förderfähige Neugestaltung des Friedhofes als „Themenfriedhof“ an. „Detailplanungen für die Realisierung werden derzeit noch abgestimmt“, führt Koslowski weiter aus. „Dieses Projekt zeigt, wie im harmonischen Miteinander aller Akteure, die bereits bei den Planungen der Einzelmaßnahmen mit eingebunden wurden, ganz viel Positives mit derartigen Förderprogrammen für unsere Gemeinde erreicht werden kann.“

kb ■

IHR REGIONALER PARTNER

Wir sind als regionaler Dienstleister für Energie und Wasser immer in Ihrer Nähe. Als kompetenter Partner vor Ort stellen wir eine zuverlässige Versorgung sicher.

WIR SIND DIE ENERGIE!

www.lsw.de

LSW